

Bewegungsförderung in der Arztpraxis - Stand Mitte März 2006

Wie mit dem Kollegium für Hausarztmedizin beschlossen (Ende 2004), wurde im Rahmen des Präventivkonzepts des Kollegiums, die Bewegungsförderung über die Arztpraxis für Personen des mittleren Alters weiter entwickelt. Gegenüber dem letzten Stand (17.11.2005) hat sich folgendes geändert:

Materialien

- Die Patientenbroschüre wurde in einer ersten Auflage Ende Dezember gedruckt und steht in allen 4 Versionen (mittleres und höheres Alter je in Deutsch und Französisch) zur Verfügung.
- Die französische Version des Ärztehandbuchs konnte in einer ersten limitierten Auflage gedruckt werden (Januar 2006). Die deutsche Version ist bereits in der Layoutüberarbeitung und wird demnächst ebenfalls Druckbereit sein.
- Die bereits zur Verfügung stehenden Materialien können auf folgender Webseite besichtig werden: www.hepa.ch/gf/hepa/khm

Erste Vorstellung der Materialien und Abläufe in der Romandie

- Am 23. Februar wurden im Rahmen der Weiterbildung "Jeudi de la Vaudiose" der Société Vaudoise de Médecine die erarbeiteten Materialien für die Bewegungsberatung in der Arztpraxis vorgestellt. Das Echo war sehr erfreulich, die diesbezüglichen Evaluationsergebnisse sowie die Handouts zur Weiterbildung sind unter: www.hepa.ch/gf/hepa/khm/journee dokumentiert.
- An dieser Weiterbildung haben sich erfreulicherweise insgesamt 19 Ärztinnen und Ärzte gemeldet, um die entwickelten Materialien und den vorgeschlagenen Ablauf auf ihre Praxistauglichkeit hin zu testen.

Weiteres geplantes Vorgehen

- In der Romandie wird die Untersuchung der Akzeptanz der erarbeiteten Materialien und Abläufe vom Frühling bis Herbst 2006 durchgeführt. Dafür werden zusätzlich spezifische Hilfsmittel (Bewegungsrezept, erweiterte Interpretationshilfe für den Fragebogen zur Erfassung des Bewegungsverhaltens) entwickelt und ausgetestet.
- Für die Untersuchung und Austestung in der Deutschschweiz wird der Zeitraum noch festgelegt. Sobald die vollständigen Materialien auf Deutsch vorliegen, ist es vorgesehen, die Ärztesgesellschaft des Kantons Sankt Gallen wegen einer Zusammenarbeit anzufragen.
- Die Ergebnisse dieser Austestungen werden als Grundlage zur breiteren Umsetzung des Konzeptes dienen. Die weiteren Schritte werden gemeinsam von BASPO und Kollegium Hausarztmedizin festgelegt.

Magglingen, 22. März 2006

Dr. med. Brian Martin, MPH
Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen
Bundesamt für Sport

Beilage:

Bewegungsförderung über die Arztpraxis, Stand November 2005